

# Tätigkeitsbericht 2017/ 2018

---

vom  
Malchower Grashüpfer e.V.

## Inhalt

Vorstandsarbeit.....	2
Sponsorenbetreuung.....	2
Öffentlichkeitsarbeit.....	3
Rechenschaftsbericht Familienprojekt Fridolin 2018.....	3
LERNBEGLEITUNG / Familienbildung .....	4
KNIRPSENFARM.....	6
Schule .....	7
Entwicklungsbericht Grüner Campus Malchow .....	7

## Vorstandsarbeit

Der jetzige Vorstand hat seine Arbeit mit der Wahl am 23.11.2016 aufgenommen. Am 22.11.2017 haben wir eine Mitgliederversammlung durchgeführt, wo wir über das erste Jahr 2016/2017 berichtet haben. Der jetzige Tätigkeitsbericht ist für den Zeitraum vom 22.11.2017 bis zum heutigen Datum, dem 27.11.2018. Der Malchower Grashüpfer e.V. hat zurzeit ca. 900 Mitglieder. Einmal im Monat fand eine Vorstandssitzung statt, an der nicht nur Vorstandsmitglieder, sondern auch Gäste am Öffentlichen Teil teilnehmen konnten. In kleiner Vorstandsrunde (Herr Barthl, Frau Lieberwirth, Frau Schellenberg und Herr Hertel) trafen wir uns jede Woche mittwochs zusammen, um über tagesaktuelle Themen zu sprechen und abzustimmen. Ebenfalls mittwochs haben die wöchentlichen Treffen mit Frau Hauser und später zusätzlich mit Frau Brembach zum Thema Knirpsenfarm stattgefunden. Personell sind wir zurzeit ganz gut aufgestellt. Auf der Knirpsenfarm haben wir Frau Hauser als leitende Tierpflegerin und Frau Brembach als stellvertretende Tierpflegerin und Pädagogische Fachkraft. Zur weiteren Unterstützung haben wir Herrn Witzorke und 5 ehrenamtliche Helfer. Allen gilt mein persönlicher Danke für die geleistete Arbeit. Ohne Ihren Einsatz würde die Knirpsenfarm nicht so einen guten Ruf haben. Im September sind zwei FÖJler (Freiwilliges Ökologisches Jahr) und im November noch zwei BuFDi (Bundes Freiwilligen Dienst) zum Knirpsenfarm Team hinzugekommen. Zum 1.1.2018 haben wir für die Bibliothek Frau Toueissi eingestellt, welche auf Grund ihres Förderstatus über das Arbeitsamt finanziert wird. Anfang diesen Jahres hatten wir noch Herrn Schmid als BuFDi in der Bibliothek mit eingesetzt, leider war die Weiterführung aus gesundheitlichen Gründen aber nicht mehr möglich. Als weitere Mitarbeiterin haben wir Frau Dames, welche das Familienprojekt „Fridolin“ erfolgreich durch- und weiterführt. Vielen Dank dafür. Weiteres hierzu in ihrem folgenden Tätigkeitsbericht. Nicht zu vergessen Frau Schellenberg. Sie kämpft sich fleißig durch den ganzen Verwaltungskram des Vereines. Ohne ihre Arbeit würde es „etwas“ chaotischer zugehen. Wir hätten vielleicht den einen oder anderen Termin verpasst oder einige benötigte Gelder nicht zur Verfügung gehabt, da wir nicht die Zeit und den Überblick haben, um die dafür notwendigen Anträge zu schreiben. Herzlichen Dank dafür. Um das Thema Arbeitssicherheit und die dafür notwendigen Arbeitsschutzbelehrungen hat sich wieder Herr Gawel gekümmert. Vielen Dank dafür.

Der Verein unterstützt Frau Platen mit ihrem Projekt „Lernbegleitung“ und wir konnten Frau Thieme gewinnen, eine Krabbelgruppe aufzubauen. Beides wird im FG I durchgeführt. Leider konnte Frau Thieme die Krabbelgruppe aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiterführen, so dass wir auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder auch Nachfolger sind. Um die Lesebereitschaft der Kinder zu fördern, haben wir das Glück Frau Henke und Frau Weineck zu haben. Sie betätigen sich ehrenamtlich in diesen Bereich und unterstützen uns auch bei vielen weiteren Aktionen. Vielen herzlichen Dank für ihre Einsatzbereitschaft.

## Sponsorenbetreuung

Im Mai fand unser Sponsorentreffen statt. Wir haben zurzeit 15 Sponsoren, die uns nicht nur finanziell unterstützen. Die Schirmherrschaft für die Knirpsenfarm hat auch 2018 wieder MUT e.V. übernommen. MUT e.V. unterstützt uns nicht nur finanziell, sondern es wurde auch an einigen Aktionstagen des Vereines das Flammkuchen backen übernommen. Dank Mandy von MUT e.V. und Sebastian Mann sind diese Aktionen immer ein voller Erfolg und von großer Beliebtheit. Gleichzeitig müssen wir aber auch sagen, dass wir Glück hatten, dass MUT e.V. sehr geduldig mit uns war. Wir haben wir es leider nicht immer geschafft, rechtzeitig die benötigten Berichte und Fotos zur Verfügung zu stellen. Hier müssen wir in Zukunft besser werden.

## Öffentlichkeitsarbeit

Auch dieses Jahr haben wir wieder an der „Langen Nacht der Familie“ teilgenommen. Diesmal unter dem Motto „Brücken bauen“. Tatkräftige Unterstützung hatten wir, neben den vielen fleißigen Helfern, auch durch den Bezirksbürgermeister von Lichtenberg, Herrn Michael Grunst. Wir haben auch zwei Arbeitseinsätze dieses Jahr durchgeführt. Je einmal auf dem Gelände des Hauptgebäudes und an den Fontanegebäuden. Es nahmen sehr viele Eltern, Schüler, Mitarbeiter der Schule und Mitglieder unseres Vereines daran teil. Es konnten sehr viele anstehende Arbeiten, Baumaßnahmen und Reparaturen erledigt werden konnten. Es gab auch dieses Jahr wieder eine Ausgabe unserer Grashüpfer- Info. Diese wurden durch Herrn Aulich zusammengestellt. Gleichzeitig wird durch ihn auch unsere Internetseite auf den aktuellen Stand gehalten und er ist unser stetiger Ansprechpartner bei den vielen Computerfragen. Vielen Herzlichen Dank dafür.

Das größte Event in diesem Jahr war das Schulfest. Diese fand, den anstehenden Baumaßnahmen geschuldet, auf dem Gelände der Fontanegebäude statt. Auch haben wir wieder mit einem Stand am Kiezfest teilgenommen.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Eure ehrenamtliche Arbeit spiegelt sich in der Größe und Stärke unseres Vereines wieder. Wir haben viel erreicht, haben aber natürlich für den neuen Vorstand noch etwas Luft nach oben gelassen.

## Rechenschaftsbericht Familienprojekt Fridolin 2018

Das Familienprojekt „Fridolin“ stärkt und fördert Familien in unterschiedlichsten Lebenslagen, Erziehungssituationen und unterstützt ein konfliktfreies Zusammenleben. Es werden offene Angebote organisiert und angeboten.

Das Familienprojekt „Fridolin“ wird durch das Jugendamt Berlin Lichtenberg mit 21.000 € p.a. finanziert. Die Finanzierung deckt die Personalkosten ab. Um die Qualität der offenen Angebote zu erhalten und auszubauen, wurde eine Nachtragsvereinbarung zum Projekt beantragt. Am 1.7.2018 wurde dem Antrag statt gegeben und eine zusätzliche Summe von 12.000 € bewilligt. Durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel, konnte das Familienprojekt „Fridolin“ weiter ausgebaut werden.

Am Standort Doberaner Straße 55 ist ein Gemeinschaftsraum entstanden. Dort finden regelmäßig Infoveranstaltungen und Schulungen für Eltern, Familien, Kinder und Jugendliche statt. Es wurde eine Krabbelgruppe gegründet und ausgestattet.

Viele unserer Angebote und Aktivitäten werden weiterhin durch Spenden, Sachspenden und Drittmittel finanziert.

Die offenen Familienangebote wie Töpfern, Lagerfeuer und Stockbrot, Märchenstunde, Naturerlebnisse, Backaktionen, öffentlicher Bücherwurmclub in der Umweltbibliothek, so wie die Krabbelgruppe und die Infoveranstaltungen am Standort Doberaner Straße 55, werden von Familien und deren Kindern aus den angrenzenden Sozialräumen rege genutzt.

Einen hohen Stellenwert nehmen die Familiensonntag ein. Bei Kaffee und Kuchen kann gebastelt werden und es findet ein reger Austausch statt. Familien haben durch die Angebote die Möglichkeit wertvolle Freizeit gemeinsam zu verbringen.

Zu den Angeboten des Familiensonntag im Jahr 2018 gehörten:

- das Gestalten von Bildern mit dem Bügeleisen
- das Bauen einer Futterglocke
- die Aktion mit Holz
- die Filzaktion, es wurden Lesezeichen gefilzt
- Laternenbau, aus Getränkekarton und Gläser entstanden Laternen

Zu den Ritualen der Familiensonntage gehört traditionell das Osterbasteln und das Adventskränze binden.

Das Familienprojekt „Fridolin“ unterstützte und beteiligte sich im Jahr 2018 an folgenden Veranstaltungen und Festen:

- Fest im Ostseeviertel - Schulfest vom GCM
- Fußballturnier vom GCM
- Einschulung vom GCM
- Lange Nacht der Familie zu dem Thema „ Brücken bauen“
- Flohmarkt am GCM
- Kartoffelfest
- Weihnachtsmarkt

Das Familienprojekt „Fridolin“ betreut Besuchergruppen ,Kindergeburtstage und bietet in Kooperation mit dem Kindergarten Traumzauberbaum einmal im Monat eine Märchenstunde an. Es begleitet die Bauernhoftage am Dienstag und am Donnerstag, unterstützt die Projektarbeit vom GCM, sowie Backaktionen.

Durch die regelmäßige Teilnahme an der Regional AG und der Unter AG Familienbildung erfolgt ein reger Austausch mit anderen Projekten und Familienzentren im Stadtteil.

Die vielen positiven Reaktionen von Familien und Besuchern zeigen, dass die Arbeit am Standort Malchow, sowie am Standort Hohenschönhausen notwendig und wichtig ist.

## **LERNBEGLEITUNG / Familienbildung**

Der Malchower Grashüpfer e.V. stellt seit 2006 durch die Finanzierung des Projektes „Familienbildung/Lernbegleitung“ in enger Kooperation mit der Schule, ergänzende Eltern-Beratung (zum Thema Schule, Lernprobleme, und Erziehung) und „Lern-und Entwicklungsförderung“ für Schüler bereit.

Warum das Projekt „Familienbildung/Lernbegleitung“?

Im Schulalltag und zu Hause können sich Lernprobleme sehr unterschiedlich äußern. Wir gehen der Frage nach: Was ist wichtig, damit schulisches Lernen funktioniert, wie können Lernprozesse positiv unterstützt werden und wie können Eltern ihre Kinder dabei erfolgreich begleiten? Wir geben mit diesem Projekt Raum für Austausch, Entwicklung, Ermutigung und Hilfe zur Selbsthilfe mit konkreten Impulsen zur Lern-und Entwicklungsförderung.

Allgemeine Ziele:

- Ergänzende „Lern-und Entwicklungsförderung“
- Elternbegleitung bei der Förderung und den Bildungsverläufen ihrer Kinder. Das Elternhaus ist der erste und wichtigste Ort für kindliche Entwicklung und Bildung. Eltern als engste Bezugspersonen können viel zu einer gelingenden Schul- und Lernentwicklung beitragen.

- Stärkung der Erziehungspartnerschaft u. frühzeitige gezielte Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus,
- Einbindung lerntherapeutischer Kompetenzen in den Schulalltag als Teil der inklusiven Schule und eines multiprofessionellen Kompetenz-Teams.

#### Angebote

- Eltern(LERN-)beratung und Infos zum Thema Schule, Lernen und Entwicklung, vorwiegend für Eltern von Schülern aus den Klassen 4-6 (Schwerpunktt Themen: Teilleistungsstörungen, LRS, Dyskalkulie, AD(H)S, allg. Lern- und Motivationsprobleme, Schulängste, Lern- und Leistungsverweigerung, ...)  
Mögliche Gesprächsthemen:
  - Wie können Eltern Lernstörungen frühzeitig erkennen?
  - AD(H)S - was bedeutet das? Anregungen für Hilfesuchende für ihre durch AD(H)S festgefahrene Familiensituation. Was können Eltern tun, damit es in der Schule besser klappt und das Familienleben leichter und entspannter wird?
  - Eltern als Lern-Coach. „Was ist wichtig, damit schulisches Lernen funktioniert, wie können Lernprozesse positiv unterstützt werden und wie können Eltern ihre Kinder dabei erfolgreich begleiten?“.
    - Praktische Impulse zur häuslichen Unterstützung und außerschulischen Förderung.
    - Materialvorschläge und Materialzusammenstellung für die häusliche Unterstützung.
  - Unter welchen Voraussetzungen können die Kosten für eine außerschulische Lerntherapie ILT (individuelle pädagogisch-psychologische Förderung für Schüler mit Lern- und Leistungsstörungen) - vom Jugendamt übernommen werden? Welche Wege der Antragstellung sind notwendig.
- Welche Technische Hilfsmittel gibt es für Schüler mit gravierenden Schwierigkeiten beim Lesen und / oder Schreiben zum barrierefreien Kommunizieren (Nutzung Laptop, Spracherkennung, Lernsoftware, Vorleseprogramme, ...)
- Bei Bedarf Begleitung bei Eltern-Lehrergesprächen, Beratung bei Klassenkonferenzen, und Schulhilfekonferenzen.
- Materialherstellung für individuelle Förderkurse.
- Auf Wunsch Vermittlung an weiterführende Beratungs- und Hilfsangebote (Schulpsychologie SIBUTZ, Erziehungs- und Familienberatung — EFB, Fachstelle für Suchtprävention, ...)

## **KNIRPSENFARM**

Folgende Aktivitäten bzw. Ereignisse fanden von November 2017 bis Oktober 2018 statt:

### Instandhaltung / Baustellen auf der Knirpsenfarm:

- 07/2018 bedingt durch Schulneubau veränderte sich die Auslaufläche für Ziegen und Schafe, es wurde ein Aus-/Eingang vom Bauernhof direkt zum Auslauf geschaffen
- vorübergehende Auslaufläche in Vier-Pfötchen-Farm für Schildkröte abgegrenzt
- 09/2018 Stellfläche vor dem Lehmbackofen wurde gepflastert
- diverse Instandhaltungsarbeiten während Arbeitseinsätze

### Finanzielle Unterstützung

neben zahlreichen kleineren Geld-/ Sachspenden, auch aus Übernahmen von Tierpatenschaften, erhielt die Knirpsenfarm:

- 11/2017 Schülerfirma UPI-Shop Spende 100 Euro  
12/2017 Weihnachtsgeschenke für die Tiere aus den Lerngruppen

### Tier-Neuaufnahmen

Vorläufiger Beschluss, wegen der noch immer vorhandenen Gefahr durch diverse Viruskrankheiten für Kaninchen, vorerst keine neue Aufnahme von Kaninchen.

- 11/2017 Kastration Katzen Flöckchen und Tiger  
01/2018 Maja und Willy, die zwei ausgesetzten Katzen, konnten in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden  
05/2018 nach Tod Waschbärin Finja, Waschbärin Leila aus Rheinland Pfalz eingezogen  
06/2018 Aufnahme Pekingente, Kontakt Mitglied von M.U.T. e.V.  
07/2018 Aufnahme 5 Legehennen über „Rettet das Huhn e.V.“  
Landschildkröte zugelaufen (durch FB schnell Besitzer in Nachbarschaft gefunden), durch Meldung bei den Behörden, da sie unter Artenschutz steht, verbleibt sie nun so lange in unserer Obhut, bis Besitzerin die Papiere bei der Behörde vervollständigt hat.

Sommer 2018 Aufnahme von 8 Meerschweinchen aus verschiedenen Haushalten

### Sonstiges

- 04/2018 Schafschur aller Schafe in Verbindung mit Schafschurfest  
10/2018 Schafschur Wollschaf Sky  
ganzjährig Schüler der Oberstufen helfen beim Beladen des Misthängers

## Schule

- a. Bildung und Erziehung für nachhaltige Entwicklung Erteilung eines eigenen Unterrichtsfach - Umwelt lehre (in der SEK II -ökologisch - soziales Engagement) - Umweltschule - diverse Projekte - Schuleigener Kinderbauernhof mit ca. 160 Groß- und Kleintieren
- b. eine Schule für alle - Hochbegabtenförderung (Impulsstunden, Nachmittagskurse ....) - Inklusion(150 Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen)
- c. Sport - ein Teil der Gesundheitserziehung - Aktion Gesundes Frühstück und Milchversorgung Brotbacktage im Lehmbackofen diverse Sportangebote Teilnahme an vielen Meisterschaften - Organisation von Wettkämpfen für andere Schulen auf dem Gelände unserer Schule

## Entwicklungsbericht Grüner Campus Malchow

Leider gab es im Berichtszeitraum kein Treffen der AG Schule. Und doch hat sich der Grüne Campus Malchow weiterentwickelt. Mittlerweile lernen am GCM 1600 SuS in 66 Lerngruppen und Klassen. Die Schülerinnen und Schüler werden von ca. 220 Mitarbeiter\*innen über den Tag (Öffnungszeiten 06:00 Uhr - 18:00 Uhr) begleitet. Die Schule organisiert den Unterricht in 5 Gebäuden und vier Turnhallen. Neben dem eigentlichen Unterricht und dem Ziel eine hohe Qualität innerhalb des Unterrichts zu leisten, haben wir weiterhin 3 Schwerpunkte der Profilierung:

Bei zahlreichen Projekten, bei Unterrichtsvorhaben und bei der baulichen Erhaltung ist die meist finanzielle Hilfe, wie auch die fachmännische Unterstützung ein Pfeiler unserer Zusammenarbeit. Ohne den Schul- und Förderverein Malchower Grashüpfer wäre unsere Schule nicht der Grüne Campus Malchow.